

LaTaniK

präsentiert: ***CarmeLaster – eine Frau und ihr Laster*** ein lasterhaftes Straßentheater



www.latanik.net

****Kurz & Bündig****

Carmela bringt ihren Lila Laster direkt unter die Leute. Begleitet von Beifahrer Günter und einer Horde dressierter Hula-Hoops, vereint CarmeLaster Humor, Akrobatik, Tanz und Balance in einem auf die Spitze getriebenen Ausschnitt aus dem Leben einer reisenden Künstlerin. Zwischen Lachen, autobiografischen Geschichten und einem Laster, der ebenso eigenwillig ist wie seine Fahrerin, entfacht sich ein Zirkus auf Rädern, der Artistik, Absurdität und Authentizität feiert – nichts gestellt, aber alles gespielt!

Promovideo: <https://youtu.be/vQzP6ghNcb4?si=i-zTX9NexoqlryPx>



Künstlerisches Team:

- Idee: Carmen La Tanik
- Regie: Sabine Rieck (GOSH, GOP, Palazzo)
- Outside eye: Yogi Mohr (Die Maiers,
- Produktionszentrum Schloß Bröllin)

Information zur Show:

- Dauer: ca.45 Minuten
- Kurzversion: ca.25 Minuten
- Sprache: DE / NL / ES / EN
- Für Menschen ab sechs Jahren

Produktionsförderung:

- Zirkus On – Kurationsbündnis für Neuen Zirkus
- VfdKB – Verband freier darstellender Künste Bayern

Maße & hauseigene Technik:

- Maße LKW: 8 x 2,50 x 3,50 Meter
- Maße LKW mit Bühne: 13 x 5 x 3,50 Meter
- Sound: 2 x 150 W _ für ca. 300 Personen
- Montage/Demontage: 30 Minuten

Gut zu wissen:

- Kein Stromanschluß, Hotel und Backstage erforderlich
- Konzept für mehrtägige Stadtteiltourneen vorhanden
- Weitere Formate: Salon Desastre, Lila Laster Ladies, Carmela & Consortinnen
- Bespielung der Lasterbühne auch durch lokale Acts möglich
- Fahrtkosten – Berechnung von 91054 Erlangen

Ein Zirkus-Theater für jeden erdenklichen Ort, solange der Weg dahin 7,5t trägt. Dank der Laster-eigenen Solaranlage wird kein Stromanschluss benötigt.

Carmela – eine durchgeknallte Tänzerin, liebenswerte Akrobatin und Virtuosa mit Hula-Hoops, die Äpfel mit einem einzigen Hüftschwung spaltet. Ihre Hula-Hoops sind keine harmlosen Requisiten – sie tragen Klingen und jede Menge Witz. Wie es sich für das fahrende Volk gehört, kommt sie mit ihrem Lila Laster – weithin sichtbares Gefährt, eigenwilliger Gefährte, Bühne und Carmelas Zuhause zugleich.

In ihrem hauseigenen Zirkus ist Carmela Direktorin, Technikerin, Fahrerin und Künstlerin zugleich. Mit einer Horde dressierter Hula-Hoops und Beifahrer Günter Hans Joachim (stolze 50 cm groß) platziert sie ihren Zirkus direkt in den öffentlichen Raum und treibt gesellschaftliche und zirkensische Erwartungen charmant ins Absurde. Sie balanciert auf Bierdosen, zählt Hulas Hoop Reifen, präsentiert Partnerakrobatik, schneidet Gurken und erzählt dabei nonchalant von ihren Erlebnissen auf Reisen – mit derselben Selbstverständlichkeit, mit der sie ihren 7,5-Tonner lenkt.

Carmela verkörpert die Freiheit, die sich viele gerne nähmen, und die große Schwester, die sich viele wünschten. Sie steht für Mut, Humor und eine ordentliche Portion Selbstironie. Spontan und unerschrocken verwandelt sie ihren fahrenden Alltag in eine komisch-rebellische Showeinlage. Klischees kommen bei ihr unter die Räder – die vom fahrenden Volk, den „echten Kerlen“ und den starken Maschinen sowieso.

Ist das alles Theater? Ist das Zirkus? Auf jeden Fall ist alles echt. Naja... mehr oder weniger.

La Taniks Lebensform zieht tragikomische Erfahrungen an wie ein Magnet. Mit CarmeLaster kombiniert sie Hula Hoops mit Objektmanipulation, Akrobatik, Equilibristik und Storytelling und schöpft dafür aus zahllosen Erlebnissen als allein reisende Frau – zwischen Autobahnen, Hinterhöfen und Festivalplätzen. Echte Erfahrungen bilden die Vorlage und Inspiration ihrer performativen Arbeit und laden das Publikum in einen auf die Spitze getriebenen Ausschnitt aus dem Leben einer reisenden Künstlerin ein. La Tanik spielt dabei keine Rolle, sondern ihr eigenes Extrem – roh, direkt, spontan und nahbar.



Ein fahrender Mikrokosmos und eine Produktion, die mehr als nur Show ist: es wird kein Wanderzirkus gespielt – es ist ein Wanderzirkus!

Einerseits in einer jahrhundertealten Tradition stehend, andererseits in einer zeitgenössischen und emanzipierten Form des umherziehenden Zirkuslebens. Als one woman Wanderbühne, die hier ihre eigene Geschichte schreibt.



LaTaniK

****Carmen La Tanik****

Carmen La Tanik ist Straßenshowkünstlerin und Straßentheatermacherin. Unter dem Namen La Tanik spielt sie seit 2012 auf bundesweiten und internationalen Engagements. Die aus Franken stammende Kultur-/Gesellschaftspädagogin und Zirkuskünstlerin mit dem Hauptfach Hula Hoop lebte, lernte und studierte u.a. an der Hogeschool van Arnhem en Nijmegen (HAN) in den Niederlanden und der Zirkusschule centro de artes urbanas (CAU) in Spanien. Seit über 20 Jahren lebt sie auf Rädern. Sie tourt, bewegt und bespielt ihren lila 7,5t Wohnlaster mitsamt seiner Lasterbühne und ihren Shows "Carmela!" und "Salon Desastre". In diesen verbindet die Künstlerin Hula Hoop und damit verbunden Jonglage, Objektmanipulation, Tanz, Akrobatik, Equilibristik und Comedy. Ihre Shows sind geprägt von der Interaktion mit dem Publikum. Humor ist, ebenso wie Feminismus, ein fester Bestandteil ihrer künstlerischen Arbeit. In "CarmeLaster" fusioniert sie Straßentheater und Neuen Zirkus erstmals mit autobiografischer Comedy.



Wenn Sie noch mehr über La Tanik erfahren möchten, dann kommen Sie zur Sprechstunde! „Lebst du wirklich hier drin? Hast du keine Angst, allein zu reisen? Wie viele Quadratmeter braucht man zum Glückhsein – und wie machst du das eigentlich mit dem Wasser? Schneidest du das Obst immer so?“ Die Sprechstunde ist ein optionales Gespräch nach der Vorstellung – gedacht für alle, die das Zirkusleben und das Universum von La Tanik aus der Nähe kennenlernen möchten. Außerdem soll sie an der Grenze zwischen Künstlerin und Publikum kratzen und einen Raum des Austauschs schaffen. Doch man muss nicht auf die Sprechstunde warten – Sie können sie auch direkt kontaktieren! Hier kommt der Kontakt:

carmen@latanik.net ** Tel: 0049 15733724068 ** www.latanik.net ** Insta: la_tanik_show ** FB: latanik



www.latanik.net